

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 15.10.2019 | Entscheidung | Ö |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|

Walter Sieger / 30.09.2019

gez. Dezernent / Datum

Streuobstkonzepion Landkreis Ravensburg

Beschlussentwurf:

1. Die Streuobstkonzepion Landkreis Ravensburg wird in der als Anlage beige-fügten Fassung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Streuobstkonzepion beschriebenen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V., dem Fachwarteverein für Obst- und Gartenbau und unter Beteiligung der Naturschutzverbände umzusetzen.
3. Zur Finanzierung der Streuobstförderung werden ab dem Jahr 2020 jährlich mindestens 85.000 € an Kreismitteln zur Verfügung gestellt. Die Bewilligung der Finanzmittel erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Ressourcen im jeweiligen Kreishaushalt tatsächlich bereitgestellt werden.
4. Die Verwaltung berichtet im Jahr 2021 im Ausschuss für Umwelt und Mobilität des Kreistags über die Tätigkeiten in der Streuobstförderung.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 26.02.2019 wurde über die Ergebnisse des Projekts „1000 schnittige Obstbäume“ berichtet und die

Verwaltung damit beauftragt, ein Streuobstkonzept zu erarbeiten.

Die Streuobstförderung wird aufgrund der hohen ökologischen Bedeutung der Streuobstbestände mittlerweile als Teil der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg (Biodiversitätsstrategie) behandelt. Für das Thema Streuobst wurde ein eigener Begleitkreis bestehend aus Vertretern des Bau- und Umweltamts, des Landwirtschaftsamts, des Landschaftserhaltungsverbandes, des Vereins der Fachwarte für Obst- und Gartenbau sowie Vertretern von Gemeindeverwaltungen und des BUND gebildet. Der Begleitkreis Streuobst beschäftigte sich intensiv und systematisch mit den Herausforderungen und Zusammenhänge zum Erhalt der Streuobstwiesen im Landkreis. Es wurden neben dem erfolgreichen Pflegeprojekt „1000 schnittige Obstbäume“ weitere Handlungsfelder identifiziert, in denen ebenfalls Maßnahmen angezeigt sind. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde die als Anlage beigefügte Streuobstkonzeption entwickelt.

Eine zentrale Schlüsselfunktion für den Erhalt der Streuobstwiesen nimmt die Verbesserung der **Wertschöpfung aus Streuobstprodukten** ein. Soweit sich mit Streuobst ein vernünftiger Ertrag erzielen lässt, wäre der Erhalt der Obstbäume langfristig gesichert und weitere Förderprogramme obsolet. Hierzu wären durch entsprechendes Marketing eine deutliche Steigerung der Nachfrage nach regionalen Streuobstprodukten und der Ausbau der Vermarktungsstruktur erforderlich. Die Thematik wird als geeignetes Aufgabenfeld für die Biomusterregion Landkreis Ravensburg gesehen.

Das Projekt zur **Pflege und Erhalt wertvoller Streuobstbestände** „1000 schnittige Obstbäume“ wird ab der kommenden Schnittperiode im gesamten Landkreis weitergeführt.

Zur Förderung von **Neupflanzungen** werden die Akteure des Begleitkreises Streuobst für die Gemeindeverwaltungen ein umfassendes Programm zur Ausgabe von Pflanzgut zusammenstellen. Das Programm soll von Informationen über die Beschaffung des Pflanzguts und notwendiger Materialien bis hin zu Merkblättern über Pflanz- und Erziehungsschnitte reichen. Entsprechend durchgeführte Pflanzausgaben werden bezuschusst.

Flankiert werden die Initiativen durch **Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit**, um die Wertschätzung dieses Lebensraums zu erhöhen und Fachwissen über Baumschnitt und Bewirtschaftung zu vermitteln.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Für Zuwendungen zu Projekten zur Verbesserung der Streuobstvermarktung werden zunächst 10.000 € vorgesehen. Nach Erarbeitung konkreter Maßnahmen kann sich künftig ein höherer Mittelbedarf ergeben.

Mittel für das Projekt „1000 schnittige Obstbäume“ sind weiterhin in Höhe von jährlich

60.000 € vorgesehen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus dem Beteiligungen der Gemeinden und der Eigentümer in Höhe von insgesamt 40.000 €.

Für die Zuwendungen von Neupflanzungen werden zunächst Mittel in Höhe von jährlich 10.000 € eingeplant. Entsprechend der Nachfrage kann sich künftig durchaus ein höherer Mittelbedarf abzeichnen.

Für Maßnahmen der Umweltbildung (Streuobstpädagogik, Schnittkurse) werden jährlich 5.000 € veranschlagt.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat	4	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum
Unterteilhaushalt / Amt	45	Bau- und Umweltamt
Produktgruppe	5540	Naturschutz- und Landschaftspflege
Kontierungsobjekt	45005031	Naturschutz Landkreis

3. Finanzierung im Kreishaushalt

3.1. **Konsumtiv** (Aufwand)

Sachkonto 43180044 Projektmittel Streuobst

Haushaltsjahr	2019	2020 ff.
Planansatz	20.000	85.000

3.2. **Konsumtiv** (Ertrag)

Sachkonto 34820000 / 34880000 Erstattungen v. Gemeinden / übrigen Bereichen

Haushaltsjahr	2019	2020 ff.
Planansatz	0	- 40.000

gez. Sybille Schuh / 02.10.2019

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Um den Lesefluss zu erleichtern, verzichten wir auf Mehrfachnennungen von Geschlechtern. Die verwendeten Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0134-2019 -Streuobstkonzeption LK RV